



XPhyto Therapeutics informiert über seine oralen und transdermalen Verabreichungs- und Dosierungssysteme für Cannabis

Vancouver, Kanada (11. November 2019) - XPhyto Therapeutics Corp. (CSE:XPHY; FWB:4XT) („XPhyto“ oder das „Unternehmen“) freut sich, über den aktuellen Stand seiner Dünnschichtsysteme zur Verabreichung und Dosierung von Cannabis zu berichten, die von seiner hundertprozentigen deutschen Tochtergesellschaft Vektor Pharma TF GmbH („Vektor“) derzeit entwickelt werden. Vektor ist ein in der Nähe von München (Deutschland) ansässiger Hersteller und Importeur von Narkotika, der auch Forschungsarbeiten zu diesem Thema durchführt.

Professor Thomas Beckert, der Gründer und Geschäftsführer von Vektor, gilt seit über einem Jahrzehnt als einer der führenden Experten in der Entwicklung, Prüfung und Herstellung von Dünnschichtsystemen für die Narkotika-Verabreichung; hier sind vor allem transdermale Pflaster und sublinguale (orale) Strips zur klinischen Behandlung von Schmerzen zu nennen. Zusätzlich zu ihrem fachlichen Know-how auf dem Gebiet herkömmlicher Opioide, wie sie in der Schmerztherapie zum Einsatz kommen (Fentanyl, Hydromorphon und Oxycodon), konzentriert sich die Firma Vektor derzeit Zeit verstärkt auf die Entwicklung von effizienten Systemen zur Verabreichung und Dosierung von Cannabis.

Durch die aktuellen Entwicklungen in der Cannabisbranche erweist sich die Möglichkeit, eine genau definierte Darreichungsform herzustellen, als große Chance für XPhyto. Sowohl eine hohe Bioverfügbarkeit als auch eine geregelte, reproduzierbare und konstante Verabreichung sind hierbei von essentieller Bedeutung. Erste Studien zur Anwendung der von Vektor entwickelten Rezeptur und des oralen Verabreichungssystems für CBD haben äußerst vielversprechende Ergebnisse geliefert und signifikante Timing- und Effizienzvorteile dieses Systems gegenüber anderen herkömmlichen oralen Verabreichungsmethoden gezeigt (erste Ergebnisse sind in Abbildung 1 unten ersichtlich).

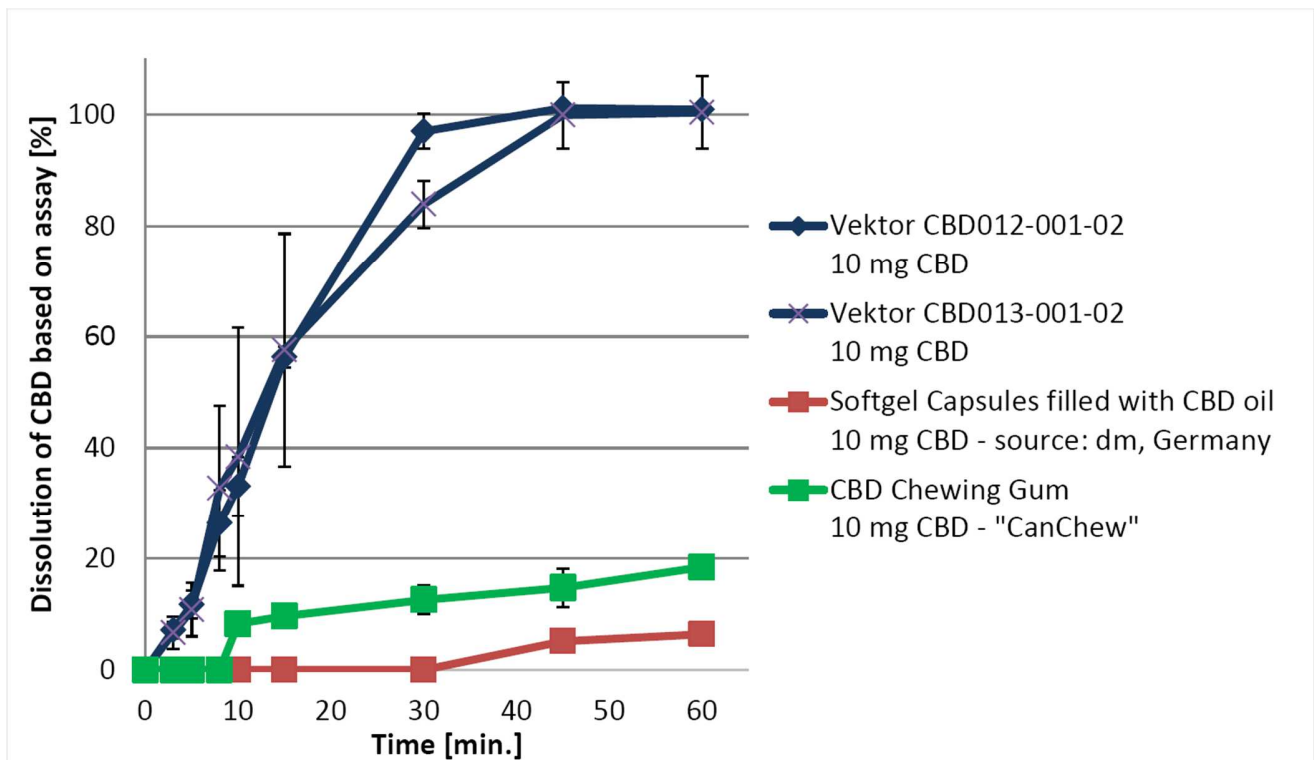




Abbildung 1. Die von XPhyto vorgelegten Ergebnisse zeigen deutlich verbesserte Auflösungseigenschaften der von Vektor entwickelten CBD-Rezepturen und des oralen Verabreichungssystems gegenüber Softgel-Kapseln und Kaugummi.

Die überzeugenden wissenschaftlichen Erkenntnisse, die für XPhyotos nicht inhalierbare Cannabisverabreichungssysteme sprechen, sind angesichts der aktuellen Berichte aus Nordamerika zu Erkrankungen aufgrund des Konsums von E-Zigaretten und Vape-Produkten von enormer Bedeutung. In den vergangenen 30 Tagen haben sowohl die US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) als auch die US Centers for Disease Control & Prevention (CDC) öffentliche Erklärungen abgegeben und die Konsumenten vor den möglicherweise tödlichen Nebenwirkungen von E-Zigaretten und Vape-Produkten gewarnt. XPhyto und Vektor priorisieren nicht inhalierbare Darreichungsformen von Cannabis für den klinischen Fortschritt.

Neben seinem Engagement in der internationalen Medizinbranche sondiert XPhyto auch kurzfristige Geschäftschancen für Dünnschicht-Konsumprodukte in Märkten mit legalem Zugang für Konsumenten, wie z.B. Kanada.

Über XPhyto Therapeutics Corp.

XPhyto ist ein Cannabisunternehmen der nächsten Generation, das sich auf die Formulierung, die klinische Validierung und die Wachstumsmärkte in Europa spezialisiert hat. XPhyotos 100%-ige Tochtergesellschaft in Deutschland, Bunker Pflanzenextrakte GmbH, hat vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Deutschland eine bis dato einzigartige Lizenz für den Anbau und die Extraktion von Cannabis für Forschungszwecke erhalten. Bunker verfügt über zwei F&E-Kollaborationsvereinbarungen mit der Technischen Universität München, zum einen mit der Fakultät für Chemie und zum anderen mit dem Lehrstuhl für Getränke- und Brautechnologie. XPhyto hat sämtliche Anteile an Vektor Pharma TF GmbH übernommen. Vektor ist ein deutsches Herstellungs-, Import- und Forschungsunternehmen für Betäubungsmittel mit Expertise in der Entwicklung, der Prüfung und der Herstellung von Systemen für die Medikamentenverabreichung mittels dünner Filme, insbesondere transdermaler Pflaster und sublingualer (oralen) Filme für die klinische Schmerzbehandlung. Daneben sondiert XPhyto in Deutschland weitere Geschäftschancen, die den kommerziellen Anbau, die Verarbeitung, die Herstellung, den Import und den Vertrieb betreffen.

In Kanada konnte sich das Unternehmen zwei exklusive 5-Jahres-Verträge mit der pharmazeutischen Fakultät einer großen kanadischen Universität sichern und verfügt damit über zertifizierte Extraktions-, Isolierungs- und Formulierungsanlagen, das erforderliche Know-how in der Medikamentenforschung und -entwicklung sowie die entsprechenden wirtschaftlichen Analyse- und Untersuchungskapazitäten.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hugh Rogers
CEO & Director
+1.780.818.6422
info@xphyto.com
www.xphyto.com

Robert Barth
VP European Corporate Development
+49 8331 99481 10
info@xphyto.com
www.xphyto.com



Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den Bestimmungen des anwendbaren kanadischen Wertpapierrechts darstellen („zukunftsgerichtete Aussagen“). Zukunftsgerichtete Aussagen können häufig anhand von Begriffen wie „entwickeln“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „potenziell“ und anderen ähnlichen Begriffen oder anhand von Aussagen identifiziert werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Zustände eintreten „könnten“ oder „werden“, und beinhalten in dieser Pressemitteilung die Aussage hinsichtlich des Ziels des Unternehmens, ein branchenführendes Unternehmen für medizinisches Cannabis aufzubauen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind nur Prognosen, die auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, und unterliegen einer Vielzahl an Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen nicht den erwarteten oder überhaupt keinen Nutzen aus der Lizenz ziehen kann; dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, sein Geschäft zu skalieren; Produkthaftungsrisiken; häufiger Änderungen der Cannabis-bestimmungen in Kanada und international; der allgemeinen Wirtschaftslage; widriger Branchenereignisse; zukünftiger Gesetzes- und Regulierungsentwicklungen; der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital von internen und externen Quellen zu haben, und/oder der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital zu günstigen Bedingungen zu haben; des Wettbewerbs; internationaler Risiken; sowie anderer Risiken, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die CSE und ihr Marktregulierungsorgan (in den Statuten der CSE als „Market Regulator“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!